

Lübeck, 22.09.2016

Anfrage

Bearbeitung: Susanne Schaefer (E-Mail: schaefer@cdu-fraktion-luebeck.de Telefon: 122-1061)

CDU - BM Andreas Zander: Abschiebungen in Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
27.09.2016	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Anhörung

Anfrage:

Am 1. Januar kündigte Bürgermeister Bernd Saxe (SPD) an, im Jahr 2016 einen Abschiebeplan für die bis zu 1000 abschiebefähigen Flüchtlinge in der Hansestadt aufzulegen. Dazu werde das Personal verdoppelt (LN, 1./2. Januar 2016, Seite 12).

1. In welche (Herkunfts-) Länder wurde ab dem 1.3.2016 abgeschoben?
2. Wie viele Familien/Kinder waren betroffen?
3. Bei wie vielen wurde eine Familientrennung angeordnet?
4. Bei wie vielen lagen gesundheitliche Einschränkungen vor?
5. Welche konkreten Personalaufstellungen gab es in den Bereichen, die an Abschiebungen beteiligt sind?
6. Welche Auswirkungen hat das am 7. Juni von der Landesregierung vorgestellte „Gesamtkonzept für ein integriertes Rückführungsmanagement (Abschiebeplan) auf die Hansestadt Lübeck?
7. Hat der Bürgermeister, wie angekündigt, ein eigenes Rückführungskonzept für die Hansestadt erarbeiten lassen?
8. Wie viele Personen leben zurzeit in der Hansestadt, die vollziehbar ausreisepflichtig sind oder deren Asylverfahren kurzfristig negativ beendet sein wird?

Bitte um schriftliche Beantwortung der Fragen.

Begründung:

Anlagen :

